Auslegungsbeschluss zu verschiedenen Änderungsverfahren des RFNP

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP
17.06.2011

Verfahrensstand

Bisherige Verfahrensschritte zu den Verfahren 1 - 5 und 7 - 13:

- Scoping
- Erarbeitungsbeschluss
- Frühzeitige Beteiligung
- Vorabstimmung mit der Landeplanungsbehörde und der Regionalplanungsbehörde zu inhaltlichen und formalen Fragestellungen im Hinblick auf die Genehmigung

Konsequenzen aus Frühzeitiger Beteiligung und Abstimmungsgespräch:

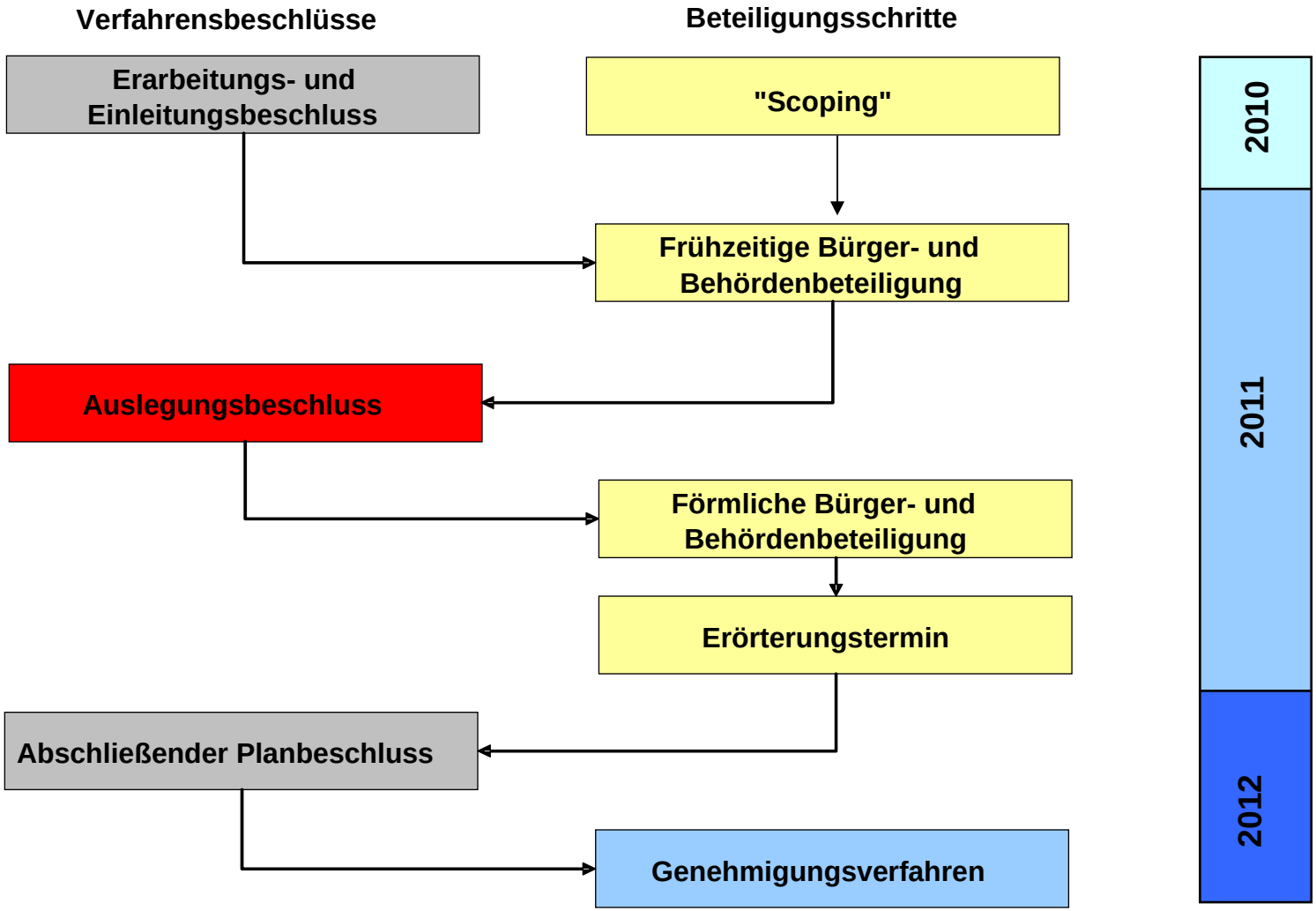
- Die Verfahren 01 BO, 03 BO, 05 BO, 09 GE und 13 gesamt (Einzelhandel) werden erst zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt.

- Das Verfahren 07 GE wird aufgrund eingeschränkter Flächenverfügbarkeit eingestellt.

- Das Verfahren 11 MH wird in 11a MH und 11b MH geteilt,11a MH wird aktuell fortgeführt.

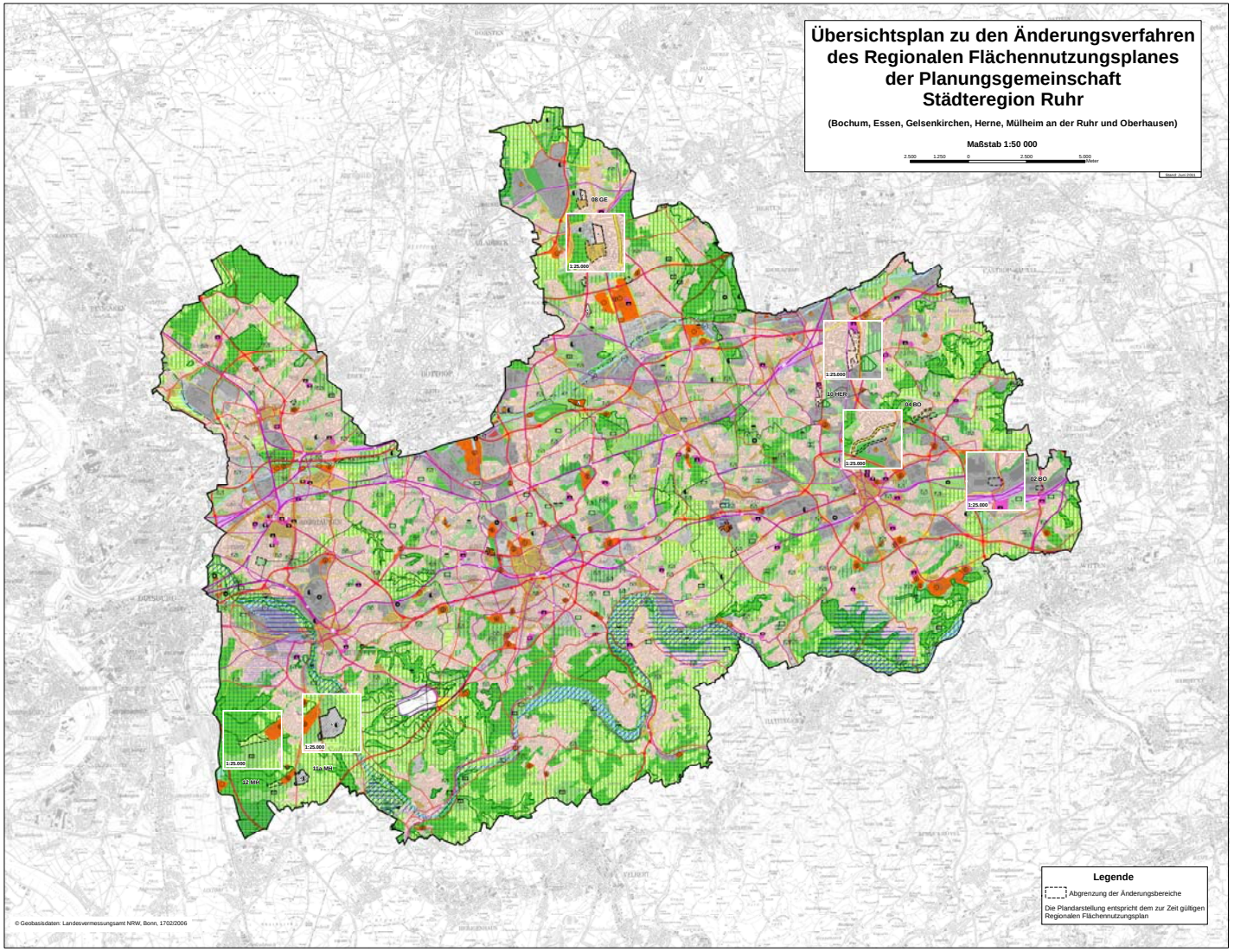
Derzeit werden 6 Änderungsverfahren weitergeführt:

- Bochum 2
- Gelsenkirchen 1
- Herne 1
- Mülheim an der Ruhr 2


Verfahrensbeschlüsse
Beteiligungsschritte
Erarbeitungs- und Einleitungsbeschluss
"Scoping"
Frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung
Auslegungsbeschluss
Förmliche Bürger- und Behördenbeteiligung
Erörterungstermin
Abschließender Planbeschluss
Genehmigungsverfahren
2010
2011
2012

Die Änderungsverfahren

Lage im Gesamtraum



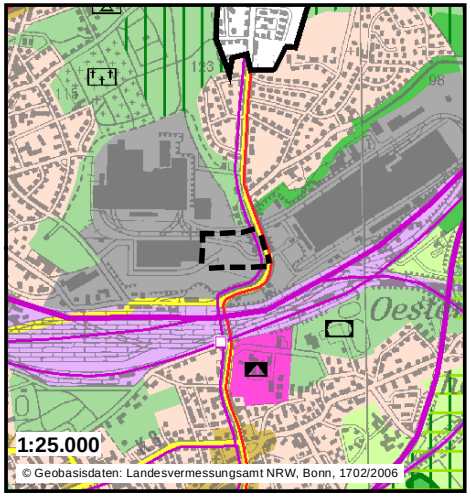
Bochum – Essen – Gelsenkirchen – Herne – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen

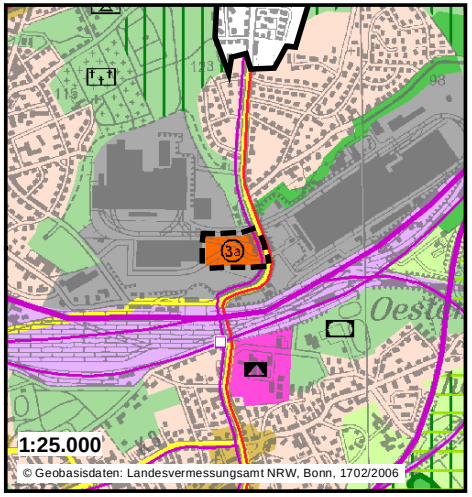
Bochum

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

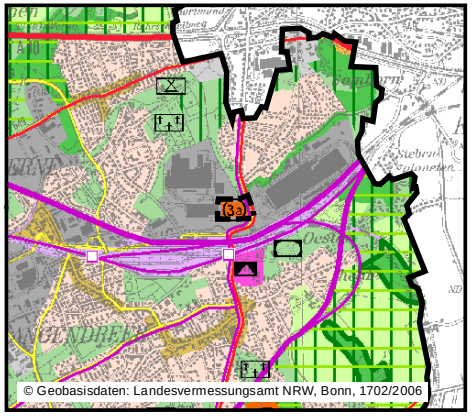
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 02 BO (Bau- und Gartenmarkt Hauptstraße)





Originaldarstellung in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB	gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
Gewerbliche Bauflächen	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
Geltungsbereich	

Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB	gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung
Sonderbauflächen	ASB für zweckgebundene Nutzung
3a Sondergebiet, Großflächiger Einzelhandel - Bau-/Gartenmarkt	
Geltungsbereich	

Stand: Juni 2011 (Entwurf)

02 BO - Bau- und Gartenmarkt Hauptstraße

Ziel: Verlagerung eines Bau- und Gartenmarktes

Wesentliche Bedenken: Bezirksregierung Arnsberg, RVR

- Inanspruchnahme eines Bereichs für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) bzw. einer regional bedeutsamen Wirtschaftsfläche (Ziel10) für Einzelhandel.
- Keine Verankerung der Feingliederung der Sortimente im Sinne der Empfehlung nach Ziffer 4.2.3 des Einzelhandelserlasses.

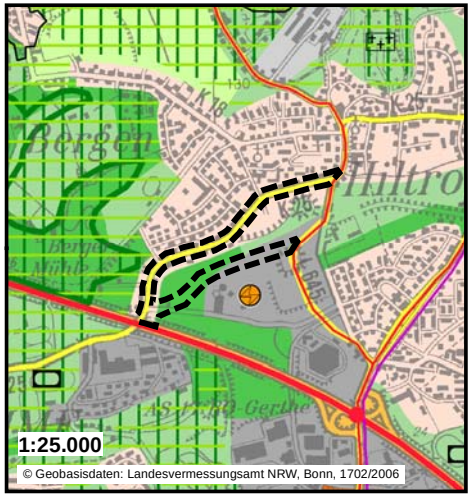
Wesentliche Anpassungen der Planunterlagen:

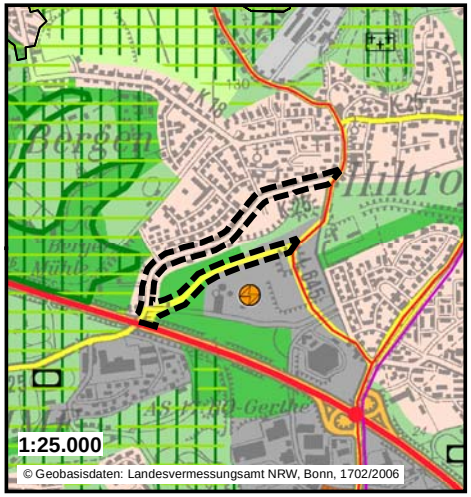
- Löschung des Ziel 10 (Regional bedeutsame Wirtschaftsfläche) für den Änderungsbereich.
- Zusage, dem RVR als Regionalplanungsbehörde den aus dem RFNP entwickelten Bebauungsplan mit der Feingliederung der Sortimente zur Abstimmung vorzulegen.
- Prüfung weiterer Alternativstandorte (Sonderstandorte für Einzelhandel sowie Wohnbauflächenpotenziale).

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

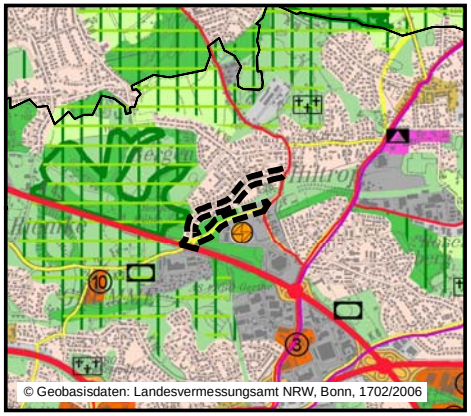
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 04 BO (Entlastungsstraße Hiltrop)





Originaldarstellung in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB	gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
Wohnbauflächen	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
Gewerbliche Bauflächen	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
Wald	Waldbereiche
Flächen für die örtlichen Hauptverkehrszüge	
Geltungsbereich	

Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB	gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung
Wohnbauflächen	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
Flächen für die örtlichen Hauptverkehrszüge	
Geltungsbereich	

Stand: Juni 2011 (Entwurf)

04 BO - Entlastungsstraße Hiltrop

Ziel: Entlastungsstraße für Hiltroper Straße

<u>Wesentliche Bedenken: Naturschutzverbände, Bürgerschaft</u>

- Rückseitige Belastung der Anwohner an der Hiltroper Straße
- Inanspruchnahme von Freiraum

<u>Wesentliche Anpassungen der Planunterlagen:</u>

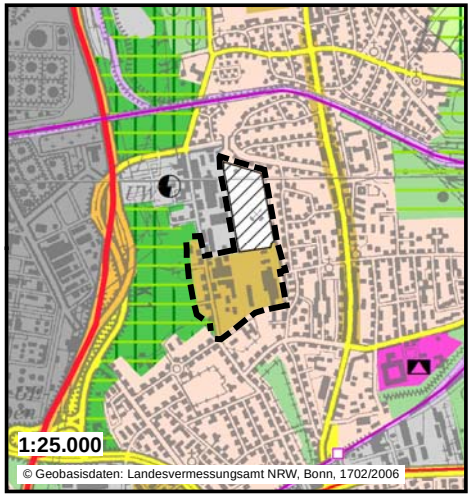
- Deutlichere Differenzierung der Auswirkungen der Planung durch Differenzierung in Teilabschnitte (H, E1, E2)
- Ausführlichere Darstellung der Entlastungswirkung
- Ausführlichere Darstellung der geprüften Trassenalternativen

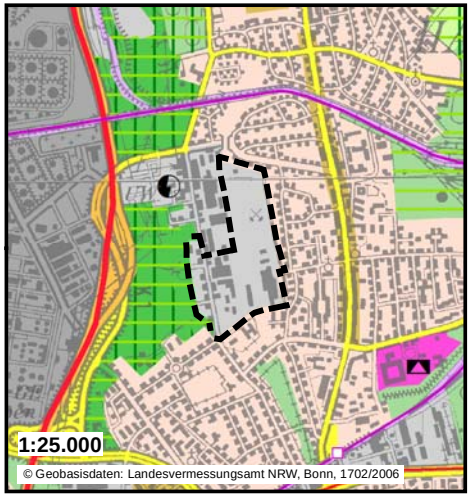
Gelsenkirchen

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

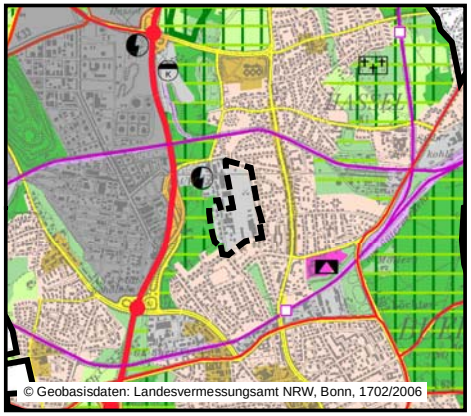
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 08 GE (ehem. Bergmannsglück)





Originaldarstellung in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

Von der Genehmigung ausgenommen (Ausklammerungen -A- und Versagungen -V-)

Gemischte Bauflächen

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

Gewerbliche Bauflächen

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Stand: Juni 2011 (Entwurf)

08 GE ehem. Bergmannsglück

Ziel:

Entwicklung einer gewerblichen Baufläche und Ergänzung der Darstellung für die im Rahmen der Genehmigung versagten Teilfläche

Wesentliche Bedenken: RVR

- Bedarfsnachweis gründe sich allein auf die Nachfrage des Unternehmens; mit Hilfe des Flächeninformationssystems ruhrFIS könnte abgebildet werden, wie viele (anderweitige) Flächenreserven zur Verfügung stehen

Wesentliche Anpassungen der Planunterlagen:

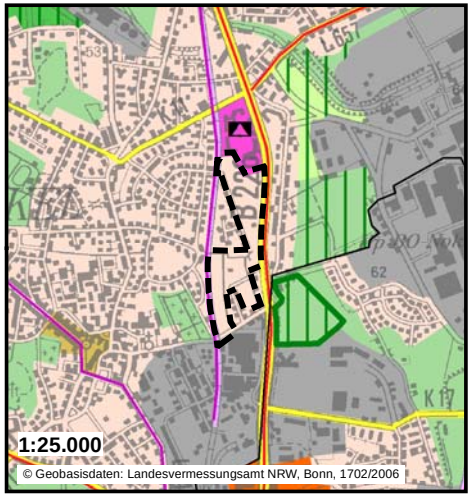
- Keine Änderung der Plandarstellung
- Redaktionelle Überarbeitung der Begründung

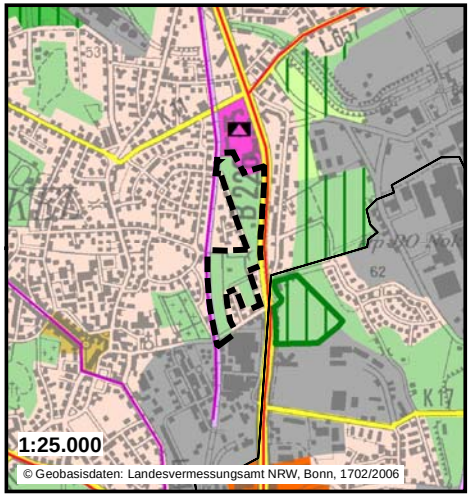
Herne

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

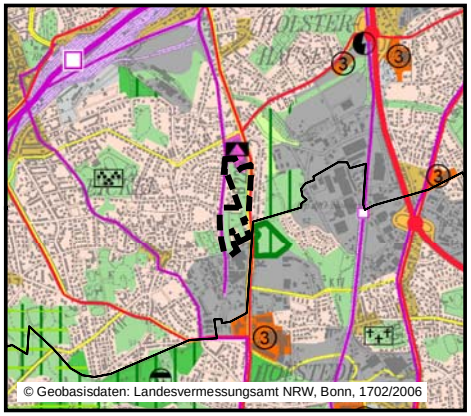
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 10 HER (Kleingartenanlagen Gartenstadt)





Originaldarstellung in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB	gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
Wohnbauflächen	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
Geltungsbereich	

Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB	gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung
Grünflächen	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
Geltungsbereich	

Stand: Juni 2011 (Entwurf)

10 HER Kleingartenanlage Gartenstadt

- Ziel der Änderung ist die planungsrechtliche Absicherung der bestehenden kleingärtnerischen Nutzung

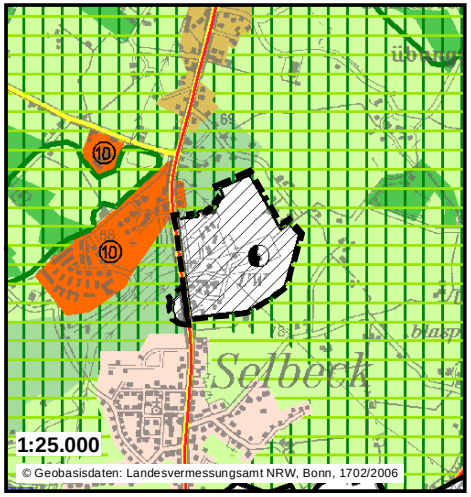
- In der frühzeitigen Beteiligung wurden keine Bedenken vorgebracht.

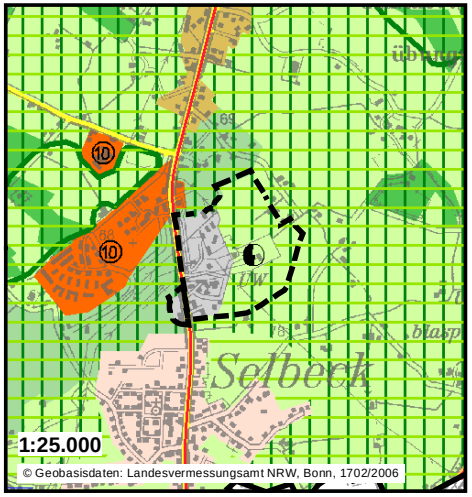
Mülheim an der Ruhr

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

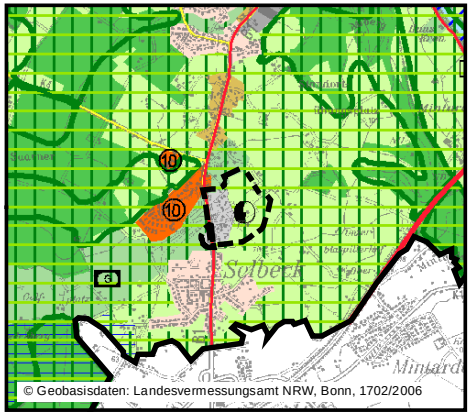
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 11a MH (Kölner Straße/Erzweg)





Originaldarstellung in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Von der Genehmigung ausgenommen (Ausklammerungen -A- und Versagungen -V-))

Geltungsbereich

Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

Gewerbliche Bauflächen

Flächen für die Landwirtschaft

Elektrizitätsversorgung

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche

Regionale Grünzüge

Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Stand: Juni 2011 (Entwurf)

11a MH – Kölner Straße/Erzweg

Von der Genehmigung des RFNP ausgeklammerter Bereich

Ziel: bestandsorientierte Neuplanung

Bisheriges Verfahren 11 MH wird geteilt und als 11a MH weitergeführt. 11b MH (Ergänzungsfläche am Nordrand des Änderungsbereiches) wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen.

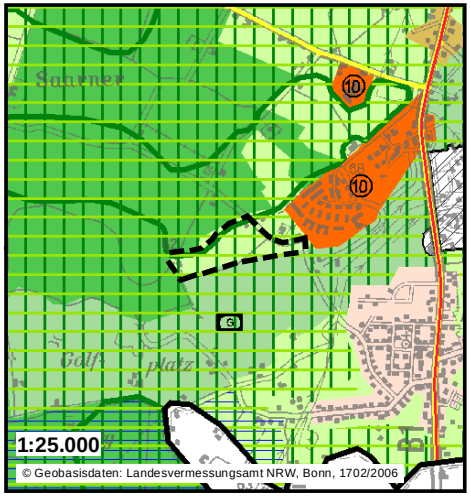
- <u>Wesentliche Bedenken:</u>
  Landesplanung sieht in Einbeziehung einer ehem. Tankstelle Gefahr einer weiteren Siedlungstätigkeit im Raum Selbeck

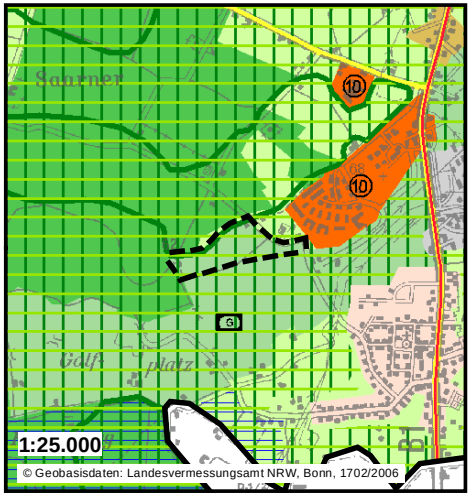
- <u>Wesentliche Anpassung der Planunterlagen:</u>
  Entkräftung der Bedenken in der Änderungsbegründung
  keine Änderung der Plandarstellung

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

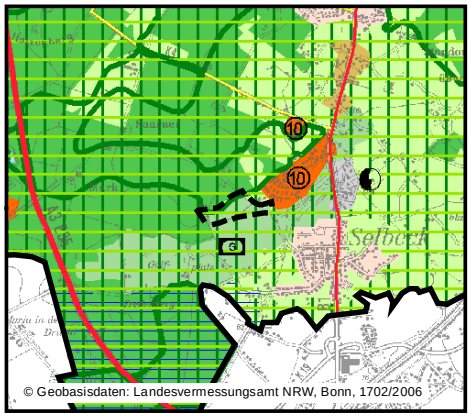
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 12 MH (Wedauer Straße/Golfplatz)





Originaldarstellung in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB
Flächen für die Landwirtschaft

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
Regionale Grünzüge
Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Geltungsbereich

Neu:

gemäß § 5 Abs.2 BauGB
Grünflächen
6 Golf

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung
Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
Regionale Grünzüge
Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Stand: Juni 2011 (Entwurf)

12 MH – Wedauer Straße/Golfplatz

Ziel: Erweiterung einer bestehenden Golfplatzanlage um ca. 6 ha

- <u>Wesentliche Bedenken: Bürgerschaft, Landwirtschaftskammer</u>
  Verlust von öffentlich zugänglichem Freiraum und landwirtschaftlicher Nutzfläche, neue Verkehrsbelastungen

- <u>Wesentliche Anpassungen der Planunterlagen:</u>
  Entkräftung der Bedenken
  keine Planänderung

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !